

HIER FÜR SWIR



GRÜNE WÄHLEN!





**WEIL
LANDSHUT
ZÄHLT!**



LIEBE LANDSHUTERINNEN UND LANDSHUTER,

am 8. März 2026 wählen Sie einen neuen Stadtrat. Sie entscheiden damit über die Richtung, in die sich Landshut entwickeln soll. Wir GRÜNEN gestalten Ihre Zukunft sozial gerecht, ökologisch verantwortungsvoll und wirtschaftlich stark. Wir setzen uns für Bildung und Kultur, wirksamen Klimaschutz und eine Mobilität ein, die für alle sicher und bezahlbar ist. Konkret bedeutet das, in eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung, die Sanierung von Schulen, Turnhallen und das Hallenbad zu investieren, den abschnittsweisen Theaterneubau in reduzierter Form zu realisieren und die Innenstadt vom Autoverkehr zu entlasten durch die Umsetzung des Nahverkehrsplans und die Stärkung des Radverkehrs.

Als GRÜNE Liste stehen wir für bezahlbaren Wohnraum in lebendigen, grünen Quartieren, eine klimafreundliche Stadtentwicklung und mehr Bäume und weniger Versiegelung in der Innenstadt. Wir wollen eine Stadt, die zusammenhält, Inklusion und Beteiligung ernst nimmt und Vielfalt lebt. Politik soll transparent sein, zuhören und gemeinsam mit den Menschen Lösungen entwickeln.



Iris Haas



Christoph Rabl



IRIS HAAS

Verwaltungsangestellte / Stadträtin /
2 Kinder

„Landshut wächst, finanzielle Spielräume werden seit Jahren enger. Ich möchte mich weiterhin dieser Herausforderung stellen und Verantwortung übernehmen: als Stadträtin setze ich auf Zusammenarbeit bei Themen, die uns allen wichtig sind: Schulen, Kinderbetreuung, Kultur und Förderung der Wirtschaft. Ich trete für den Neubau des Theaters und für die überfällige Sanierung unseres Hallenbades ein. Landshut muss eine lebenswerte, klimafreundliche Stadt für alle sein: Beim bezahlbaren Wohnen ist jetzt eine aktive Rolle der Kommune gefragt. Wir müssen in erneuerbare Energien, Gebäudesanierungen sowie in Grün- und Erholungsflächen investieren, auch in der Innenstadt. Und der Verkehr? Landshut braucht sanierte Straßen, sichere, ausgebauten Radwege und einen starken ÖPNV mit pünktlichen, zuverlässigen Bussen. All das können wir im demokratischen Miteinander schaffen: Durch offene Diskussionen und klare Forderungen. Dafür setze ich mich ein.“



CHRISTOPH RABL

Landschaftsarchitekt / Gärtner / Stadtrat /
2 Kinder

„Weil Landshut zählt! Landshut ist eine lebenswerte Stadt. Ich setze mich engagiert ein, für gerechte Nachhaltigkeit, für innovative Ideen und pragmatisches Handeln, das Ökonomie und Ökologie zusammenführt. Landshut braucht dauerhaft bezahlbaren Wohnraum, sichere und vielfältige Arbeitsplätze, verbindende Grünstrukturen und attraktive, inklusive öffentliche Räume zum Begegnen. Echte Bürgermitwirkung ist für mich die Grundlage transparenter und verlässlicher politischer Entscheidungen, damit alle Landshuter zuversichtlich Verantwortung tragen können für das Gelingen unserer Zukunft. Ich stehe für ein lösungsorientiertes Handeln, das uns als Landshuterinnen und Landshuter zusammenführt, für mehr Miteinander. Klimaschutz, Klimaanpassung und Artenverlust als große, gegenwärtige Herausforderungen werden bei allen Entscheidungen für Landshut von Anfang an mitgedacht. Ich möchte Landshut als eine vielfältige und erfolgreiche Stadt der kurzen Wege weiterentwickeln und gestalten, mit gleichberechtigter Mobilität, Kultur für alle, guten Betreuungsangeboten für Familien und einer Wirtschaft, die Landshut dauerhaft nach vorne bringt. Dafür will ich eintreten. Hier fürs Wir!“



3

JULIA OBERLAND

Bauleiterin im Landschaftsbau /
Bauwerksbegrünung

„Landshut ist zu meiner Heimat geworden. Ich habe mich bewusst für diese Stadt entschieden und möchte Verantwortung für ihre Zukunft übernehmen. Mir ist wichtig, dass Landshut auch in den kommenden Jahren lebenswert bleibt – für alle Generationen. Dazu gehört ein konsequenter Klimaschutz auf kommunaler Ebene: mehr Grün in der Innenstadt, schattige Plätze, entsiegelte Flächen und eine Stadtentwicklung, die auf die Folgen des Klimawandels reagiert.“

Bezahlbarer Wohnraum liegt mir besonders am Herzen. Landshut muss so gestaltet sein, dass Wohnen für alle möglich bleibt, ohne dass die Kosten zum Hindernis werden. Gleichzeitig braucht die Stadt eine lebendige Kulturszene sowie Räume für Begegnung, Kreativität und Vielfalt. Besonders wichtig ist mir, dass junge Menschen in unserer Stadt Platz haben – zum Mitgestalten, Ausprobieren und Bleiben. Mein Ziel ist eine Stadt, in der sich Menschen wohlfühlen, Gemeinschaft gelebt wird und Landshut als Ort der Vielfalt, Kreativität und Lebensqualität erlebbar bleibt.“



4

DR. SEBASTIAN BRÖCKNER-KISS

Oberregierungsrat im Bayerischen Staatsministerium der Justiz / Sprecher AK Mobilität

„Landshut ist nicht nur mein Wohnort, sondern mein Zuhause geworden. Daher ist es mir eine Herzensangelegenheit, dass unsere Kinder in einer weltoffenen, lebendigen und sicheren Stadt aufwachsen. Ich will mich einbringen mit den Erfahrungen, die ich in mehreren Städten im In- und Ausland sowie in meinem beruflichen Werdegang als Rechtsanwalt, Staatsanwalt, Richter und im bayerischen Justizministerium gesammelt habe. Wir müssen jetzt gemeinsam die Weichen für das Landshut von morgen stellen. Dazu gehört ein Verkehrskonzept, das den Menschen und nicht das Auto in den Mittelpunkt stellt. Wir brauchen eine gute städtische Jugend-, Integrations- und Präventionsarbeit, um mögliche Konflikte im Zusammenleben zu vermeiden. Wir wollen mehr Natur in die Stadt holen, um die Folgen von Hitze und Starkregen abzumildern und die Isar zum Baden und als Naherholung nutzbar zu machen.“

5

LANDSHUT



5

HEDWIG BORGGMANN

Buchhändlerin / Stadträtin /
2 Kinder

„Gemeinsam die Zukunft
der Stadt gestalten: Klima-
angepasst, nachhaltig,
bezahlbar. Mit guten
Schulen, einem reichen
Kultur- und Freizeitangebot
und viel Grün, dafür
kandidiere ich.“



6

RUDI RUHLSAND

Betriebsratsvorsitzender i. R. /
ehrenamtlicher Rentenberater /
verheiratet / 3 Kinder

Als Vater von drei Kindern ist
mir eine generationengerechte
Stadtpolitik wichtig. Ökologie
und eine sozial ausgerichtete
Wirtschaftspolitik ergänzen sich
zu einem guten Miteinander.



7

ELKE RÜMMELEIN

FKS Anästhesie und Intensiv-
medizin / Stadträtin / Schöffin /
1 Sohn

„Ökologie und Ökonomie als
die beiden Seiten der Medaille
„Zukunft.“

Meine Energie für Landshuts
Energie, damit Landshut
bezahlbar bleibt.“



8

TOBIAS WEGER-BEHL

Realschullehrer / Stadtrat /
Pfarrgemeinderat St Wolfgang /
Beirat im Vorstand
„Die Förderer“ e.V. /
verheiratet / 2 Töchter
„Miteinander die Heraus-
forderungen der Zukunft
meistern, um unser Lands-
hut weiterhin so lebenswert
zu gestalten – das ist mir
wichtig. Dazu sollen die Ideen
aller Generationen mit ein-
fließen.“



9

INGRID RUHLSAND

Diplom-Argraingenieurin /
Mitarbeiterin bei Essen auf
Räder / 3 Kinder

„Im Landshut, für das ich mich
einsetze, steht der Mensch im
Mittelpunkt. Wir können etwas
bewirken – wenn wir es nur
wollen.“



10

STEFAN GRUBER

Geschäftsführer / Stadtrat /
1 Tochter

„Der Zusammenhalt unserer
Stadtgesellschaft ist für mich
unverändert ein wichtiges Ziel.
Dafür und für den Einklang von
Ökologie und Wirtschaft will
ich mich auch die nächsten
6 Jahre im Stadtrat einsetzen.“



11

ANITA GROMOTKA

Einzelhändlerin für Biolebensmittel / 2 Kinder

„Durchdachte Verkehrswege für Radfahrer und Fußgänger, eine hochwertige Außenhausverpflegung mit Biolebensmitteln und eine begrünte Innenstadt, dafür stehe ich mit meiner Kandidatur.“



12

ROBERT FUCHSGRUBER

Geschäftsführer / eine Tochter

„Zuschauen reicht mir nicht mehr! Ich möchte Verantwortung übernehmen: für Klimaschutz, soziale Fairness – und eine kreative, starke Wirtschaftspolitik, die uns mehr Handlungsspielraum gibt.“



13

PETRA ZANDER

Geschäftsführerin der WfMO GmbH / Unternehmenscoach

„Ich setze mich dafür ein, die Wirtschaft zu stärken und nachhaltige Effekte für unsere Kommune zu schaffen.“



14

DETLEF RÜSCH

Dipl.Soz.päd / Kinderschutzfachberater

„Landshut im Team verantwortungsvoll gestalten für alle – gleich ob sie heimisch oder zu Gast, jung oder alt, eingeschränkt oder fit sind!“



15

LAURA POLLARD

Erzieherin / 2 Kinder

„Für ein Landshut, das die Interessen unserer Kinder im Blick hat, jetzt und in der Zukunft: sowohl mit grünen Plätzen in der Stadt als auch mit schnelleren Schritten zur Klimaneutralität.“



16

MAREK CINA

Ingenieur / Schöffe

„Ich stehe ein für ein Landshut, das dem Klimawandel aktiv begegnet. Unsere Stadt muss heute auf morgen vorbereitet sein – mit guter Vorsorge und einer gerechten, modernen Mobilität für alle.“



17

ALBINA THAQI

Studentin

„Junge Stimmen verdienen mehr als nur Applaus. Sie verdienen echte Mitbestimmung. Deshalb kandidiere ich.“



18

JOCHEN DECKER

Schauspieler

„Ich kandidiere für eine faire soziale Politik auf Augenhöhe und eine weitsichtig kluge Stadtplanung im Einvernehmen eines gesunden ökologischen Menschenverständes. Die Rückkehr eines neuen professionellen Stadttheaters in die Mitte unseres schönen Landshuts, ist ein kulturelles, ökonomisches und gesellschaftliches Muss und steht für mich außer Frage.“



19

ISABEL KÄSBAUER

Projektmanagerin

„Ich lebe gerne in Landshut und schätze die Vielfältigkeit der Menschen und der Veranstaltungen. Für diese Vielfalt möchte ich mich auch in der Politik einsetzen.“



20

DR. GERALD HOFFMANN

Gymnasiallehrer / 3 Kinder

„Ich kandidiere, weil mir der Einsatz für ein demokratisches Miteinander und für eine gesunde, natürliche und lebenswerte Umwelt in unserer Stadt wirklich wichtig sind.“



21

SUSANNE HÖPPNER

Lehrerin / 3 Kinder

„Mit Blick auf die nächste Generation in Landshut setze ich mich für eine nachhaltige, menschen- und umweltfreundliche Stadtentwicklung und für faire Bedingungen in Bildung, Erziehung und Pflege ein.“



22

EMIL MEISL

23 Jahre alt / Schüler

„Jung, wild, Landshuter. Landshut zu der Bezirkshauptstadt machen, die man liebt.“



23

LENA BLUMENTHAL

Förderschullehrerin /
2 Kinder

„Ich möchte, dass Kinder
in der Stadtpolitik den
wichtigen Stellenwert
bekommen, den sie
verdient haben.“



24

SIMON STAUDINGER

Berater für digitale Lösungen /
2 Töchter

„Landshut kann es besser.
Lasst uns miteinander reden –
nicht übereinander. Wir
brauchen mehr Lieblingsorte
für alle. Gemeinwohl statt
Hass und Spaltung!“



25

MONI BARTZ

Gymnasiallehrerin /
zwei Kinder

„Als parteilose Kandidatin
engagiere ich mich für umwelt-
freundliche Mobilität, eine
grüne Innenstadt und sichere
Schulwege.“



26

CHRISTIAN KLEIN

selbstständig

„Als Selbstständiger und
Vater von vier Kindern will
ich ein Landshut, das sich
bewegt: bezahlbarer Wohn-
raum statt Wegschauen und
eine Verkehrspolitik, die
nicht länger von der Auto-
Dominanz bestimmt wird.“



27

BIRGIT CORALL

Unternehmerin / 2 Kinder

„Der Wert einer Idee liegt in
deren Umsetzung“. Der Weg
der Umsetzung ist manchmal
unbequem – das erreichte Ziel
entschädigt aber für die Mühe.“



28

CHRISTIAN GÜNZEL

Lehrer

„Landshut ist lebenswert!
Landshut hat aber auch noch
viel Potenzial, das hervorge-
holt werden möchte. Themen
wie Mobilität, Energie, Klima
oder Kultur sind neben ande-
ren ein Feld, das mir sehr am
Herzen liegt und im Stadtrat
mehr Aufmerksamkeit ge-
nießen sollte.“

 29

DR. THERESIA STRASSER

Ärztin

„Mir ist wichtig, dass wir unsere Stadt innovativ, dabei Ressourcen schonend weiterentwickeln. Förderung von Wohnen, guter Bildung und vor allem alternativer Mobilität.“

 30

INGO BARTHA

Geograph / Leiter Kultur und Tourismus in einer Stadtverwaltung / 2 Kinder

„Ich möchte dazu beitragen Landshut zu einer lebendigen und inspirierenden Kulturstadt in Bayern weiterzuentwickeln. Im Landshuter Kulturleben sollen erfolgreich Tradition und Innovation zusammenspielen.“

 31

GERTRUD FACKELMANN

Rentnerin

Gemeinsam für Demokratie Sorge tragen: in dieser Stadt, für Mensch und Natur!“

 32

KUNIBERT HERZING

Krankenpfleger / Vorstand im Hospizverein Landshut / verheiratet / 2 Kinder

„Neben dem sozialen Engagement ist mir in einer Stadt wie Landshut, auch ein gelingendes Miteinander einer bunten Vielfalt wichtig.“

 33

ANKE KOCH

Sekretärin / Fitnesstrainerin 3 erwachsene Kinder / verheiratet

„Seit 12 Jahren Mitglied bei den Grünen, politisiert durch Diskussionen mit meinen kapitalismus-kritischen Kindern sieht meine Zukunftsvision gleichberechtigt, feministisch und solidarisch aus.“

 34

STEFAN BARTZ

Teamleiter für nachhaltige Energiesolutions beim Bayernwerk / 2 Töchter

„Überparteilich aktiv im Netzwerk Landshut.natürlich-mobil setze ich den Fokus auf sichere Fuß- und Radwege.“



HEIKE VON MALOTTKI

freiberufliche Rechtsanwältin / 3 Kinder

„Ich stehe ein für die Gleichstellung der Geschlechter und soziale Gerechtigkeit. Der gleiche Zugang zu Bildung, Beruf, politischen Ämtern und Ressourcen ist auch und insbesondere ein kommunales Anliegen, für das ich mich als Stadträtin engagiert einsetzen werde.“



KARL HEINZ HUBER

Unternehmer / 2 Kinder

„Unpolitisch sein, funktioniert heutzutage nicht mehr. Einmischen fängt in der Kommune an.“



PROF. DR. HANNAH JÖRG

Professorin an der Hochschule Landshut / Kreisvorsitzende Grüne Landshut Stadt

„Landshut ist meine Wahlheimat. Ich engagiere mich für ein lebendiges Landshut, in dem alle Platz finden: Familien und Studierende genauso wie ältere Menschen – in einem respektvollen Miteinander.“



MARKUS SCHEUERMANN

„Dipl.-Ing. (FH) / Software-Entwickler / Bezirksrat / Behindertenbeauftragter Bezirk Ndb. / 2 Kinder“

„Inklusion ist überall für alle gut. Sie muss selbstverständlicher werden. Mehr Inklusion bedeutet mehr Menschlichkeit. Landshut braucht mehr Inklusion.“



ELISABETH STRASSER

Seniorenbautragte / 3 Kinder

„Ich möchte Verantwortung übernehmen für ein generationengerechtes, gemeinwohlorientiertes und demokratisches Miteinander in unserer Stadt.“



FERDINAND SCHOSSE

Architekt / im Vorstand von Architektur und Kunst e.V.

„Politik darf nicht erst reagieren, wenn Probleme bereits da sind. Der Landshuter Stadtrat muss vorausschauend handeln und unsere Stadt nachhaltig gestalten.“

**41**

PETRA MAIER

Landschaftsarchitektin /
2 Kinder

„Eine offene, vielseitige,
grüne, lebenswerte Stadt,
in der das Wohl der Gesamt-
gesellschaft im Vordergrund
steht und niemand dabei
vergessen wird – das ist
meine Vorstellung von
Landshut!“

**42**

PHILIPP HUTZENTHALER

Projektleiter Sustainability

„Im Privaten und Beruf setze ich
mich für eine nachhaltige sowie
gerechte Transformation der
Wirtschaft und Gesellschaft ein,
in Landshut und darüber hinaus.“

**43**

DR. SIMONE HARTMANN

Agraringenieurin / 2 Töchter

„Landshut – die Stadt zum
Durchatmen: bezahlbares
Leben für alle, sichere Wege
mit weniger Autos und offene,
grüne Begegnungsorte für ein
respektvolles Miteinander.“

**44**

SIGI HAGL

Referentin für Bio-Landbau /
Stadträtin

„Mir ist wichtig, unsere natür-
lichen Lebensgrundlagen
konsequent zu schützen:
mit wirksamem Klimaschutz,
dem Erhalt der Artenvielfalt,
sauberem Wasser, gesunden
Böden und regionalem Bio-
Essen in Kitas, Schulen und
Krankenhäusern.“

HOIBETOUREN

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen: OB Kandidat Christoph Rabl und die Kandidierenden der Stadtratsliste von Bündnis 90/Die Grünen freuen sich auf Ihr Kommen in den einzelnen Stadtvierteln. Das erste Getränk geht auf uns.

13. Jan. 2026 | 19:00 Uhr
Achdorf, Zollhaus

14. Jan. 2026 | 19:00 Uhr
Münchnerau, Krodinger

20. Jan. 2026 | 19:00 Uhr
Nikola, Jägerwirt

21. Jan. 2026 | 19:00 Uhr
Innenstadt, Nepomuk

27. Jan. 2026 | 19:00 Uhr
West, Wirtshaus zur
Schwimmschule

28. Jan. 2026 | 19:00 Uhr
Ost, Mythos TV64

3. Febr. 2026 | 19:00 Uhr
Hofberg, Ochsenwirt

4. Febr. 2026 | 19:00 Uhr
Wolfgang, Sportgaststätte
ETSV 09

WEIL LANDSHUT ZÄHLT!



1 *Wir gestalten eine lebenswerte Stadt für alle Generationen.*

2 *Wohnen muss bezahlbar sein – in lebendigen, grünen Quartieren.*

3 *Mobilität der Zukunft ist sicher, klimafreundlich und gerecht.*

4 *Klimaschutz ist Menschenschutz.*

5 *Natur ist unser wertvollstes Kapital.*

6 *Wirtschaft und Nachhaltigkeit gehören zusammen.*

7 *Bildung ist der Schlüssel zu einer gerechten Zukunft.*

8 *Kultur ist die Seele der Stadt.*

9 *Gemeinschaft entsteht durch Teilhabe und Vielfalt.*

10 *Demokratie lebt von Mitgestaltung.*

11 *Zusammenhalt macht Landshut stark.*

Hier geht's zum gesamten Wahlprogramm

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG



BRIEFWAHL - SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
KREISVERBAND LANDSHUT**

Steckengasse 305
84028 Landshut
vorstand@gruene-la.de
www.gruene-btw-landshut.de

fb.com/gruenelandshut
 [@gruenelandshut](https://twitter.com/gruenelandshut)

**HIER
FÜR SWIR**



WEIL LANDSHUT ZÄHLT!

CHRISTOPH

RABL

**OBERBÜRGERMEISTER
FÜR LANDSHUT
8. MÄRZ 2026**